



Detailansicht des Registereintrags

Everllence SE

Stand vom 10.07.2025 11:04:55 bis 30.09.2025 13:35:07

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer: R001653

Ersteintrag: 25.02.2022

Letzte Änderung: 10.07.2025

Letzte Jahresaktualisierung: 25.06.2025

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten:
Adresse:
Stadtbachstraße 1
86153 Augsburg
Deutschland

Telefonnummer: +498213220

E-Mail-Adressen:

publicaffairs@everllence.com

Webseiten:

<https://www.everllence.com/de>

Hauptstadtrepräsentanz:
Berlin
Berlin
Friedrichstraße 95
10117 Berlin

Telefonnummer: +4915259186315

E-Mail-Adresse: publicaffairs@everllence.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

430.001 bis 440.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,90

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Uwe Lauber

Funktion: Vorsitzender des Vorstands, Vertriebsvorstand

2. Dr. Gunnar Stiesch

Funktion: Technologievorstand

3. Jürgen Klöpffer

Funktion: Finanzvorstand

4. Martin Oetjen

Funktion: Vorstand Supply Chain und Produktion

5. Ingrid Rieken

Funktion: Personalvorständin

Braute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. Jan Hoppe

2. Alexander Fichtner

3. Astrid Kluge

4. Uwe Johann

5. Dr. Uwe Lauber

6. Dr. Gunnar Stiesch

7. Jürgen Klöpffer

8. Martin Oetjen

9. Ingrid Rieken

Mitgliedschaften (15):

1. Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. (bayme e.V. und vbm e.V.)

2. Bundesverband der Deutschen Giesserei-Industrie (BDG)

3. BVES Bundesverband Energiespeicher e.V.

4. Forum für Zukunftsenergien e.V.

5. VDMA e.V.

6. VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

7. VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V. (VSM)

8. VIK VERBAND DER INDUSTRIELLEN ENERGIE- UND KRAFTWIRTSCHAFT
9. Weltenergierat - Deutschland e.V.
10. AGFW Arbeitsgemeinschaft Fernwärme
11. Deutscher Wasserstoff-Verband (DWV)
12. Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie e.V. - BDSV
13. BVCMS, Bundesverband Carbon Management Solutions
14. Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft e.V.
15. Deutsche Carbon Management Initiative

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (26):

Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Schifffahrt; Verkehrspolitik; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Everllence SE bewegt sich in einem komplexen und stark regulierten Umfeld. Wir sehen es als unsere Verantwortung, im Dialog mit unseren Stakeholdern den Rahmen für unser wirtschaftliches Handeln und seine Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt aktiv mitzugestalten. Diese Aufgabe übernehmen unsere Verantwortlichen für Public Affairs.

Die mit der Interessensvertretung beauftragten Mitarbeiter:innen der Everllence SE bringen die Positionen des Unternehmens in politische Entscheidungsprozesse ein, indem sie Vertreter:innen von Parlament und Regierung wahrheitsgemäß und umfassend informieren sowie kompetent und zuverlässig beraten. Sie können auch Impulse für Innovationsstrategien oder zukunftsorientierte Regulierungsansätze setzen. Ziel ist die Aufrechterhaltung stabiler und ausgewogener Beziehungen mit allen Stakeholdern.

Die Abteilung Public Affairs der Everllence SE steht in unterschiedlichen Formaten im Dialog mit der Politik: Vom Fachgespräch mit einzelnen Vertreter:innen von Bundestag und Ministerien, über die Beteiligung an Anhörungen bis hin zur Teilnahme an politischen Veranstaltungen mit der Möglichkeit zum Austausch mit Amts- und Mandatsträger:innen. Die Everllence SE steht auch über Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Organisationen in Kontakt mit der Politik, beispielsweise über Mitgliedschaften in Verbänden.

Innerhalb der Everllence SE fördern die Mitarbeiter:innen der Public Affairs Abteilung das

Verständnis für politische Prozesse und eine offene Dialogkultur mit der Politik. Sie sichten und sammeln Informationen, analysieren deren Relevanz und entwerfen differenzierte Strategien für das Unternehmen.

Vertreter:innen der Everllence SE handeln bei der Interessensvertretung entsprechend den Grundsätzen der Integrität, der Compliance, der Offenheit und der Nachvollziehbarkeit. Alle Kontakte mit der Politik orientieren sich streng an Recht und Gesetz sowie den internen Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention sowie des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Im Umgang mit Amts- und Mandatsträger:innen wird insbesondere auf Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität in der Kommunikation sowie kooperatives Verhalten geachtet.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Kraftwerksstrategie der Bundesregierung

Beschreibung:

Die Kraftwerksstrategie muss sicherstellen, dass auch dann genügend Strom produziert wird, wenn wenig Sonnen- und Windenenergie zur Verfügung stehen. Der Einsatz der notwendigen Kraftwerkskapazitäten, sollte unter Berücksichtigung des des Energiepolitischen Zieldreiecks, Umweltverträglichkeit, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit erfolgen.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

2. Carbon Management Strategie der Bundesregierung

Beschreibung:

Carbon Management-Strategie schafft die Grundlagen zur Nutzung von CCU/S Technologien und zum Transport und der Speicherung von CO2.

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

3. PKNS- Plattform Klimaneutrales Stromsystem

Beschreibung:

Die PKNS ist eine Plattform für den kontinuierlichen und ergebnisorientierten Austausch über das zukünftige Strommarktdesign.

Die in der PKNS entwickelten Vorschläge und Optionen zur Weiterentwicklung des Strommarktdesigns sind eine wichtige Grundlage für die Ausarbeitung konkreter Anpassungen des Ordnungsrahmens für den Strommarkt.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

4. **Nationale Implementierung der RED mit deutlich höheren Quoten für erneuerbare Kraftstoffe**

Beschreibung:

Bei der Ratifizierung der Erneuerbaren Energien Richtlinie (RED III) in nationales Recht sollte der Hochlauf für erneuerbare Kraftstoffe beschleunigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. **Anpassung des PFAS Beschränkungsvorschlages der ECHA in für Industrie umsetzbare Gesetzgebung**

Beschreibung:

Die Wechselwirkungen zwischen FitFor55 und einem potentiellen umfassenden Verbot von PFAS offenbaren große Risiken für den Erfolg der Energiewende und den Wirtschaftsstandort Deutschland und Europa. PFAS zeichnen sich dadurch aus, dass sie sehr stabil sowie wasser-, schmutz-, und fettabweisend sind. Dadurch sind sie auch verstärkt in vielen Schlüsseltechnologien für die Energiewende verbaut.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

6. **Nationale Wasserstoffstrategie**

Beschreibung:

Das Update der Wasserstoffstrategie setzt auf ein erhöhtes das Ambitionsniveau beim Einstieg in die Wasserstoff-Wirtschaft und konkretisiert dessen Umsetzung. Dazu benennt das Update vier Handlungsfelder.

1. Ausreichende Verfügbarkeit von Wasserstoff
2. H2-Infrastruktur
3. Etablierung von H2-Anwendungen
4. Gute Rahmenbedingungen

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Datum des Referentenentwurfs: 29.05.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (34):**1. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
Schaufelaeroelastik im transienten Betrieb von Expansionsturbinen; Teilvorhaben
Schaufelschwingungen in Dampfturbinen - AG Turbo SchauTex
Dieses Vorhaben ist Teil des Verbundprojektes AG Turbo SchauTex (Schaufelaeroelastik im transienten Betrieb von Expansionsturbinen). Es widmet sich der experimentellen und theoretischen Untersuchung der Fluid-Struktur Wechselwirkung, sowie Schaufelschwingungs-Analysen bei der Auslegung von Dampfturbinen-Schaufeln. Um Dampfturbinen für den Einsatz in künftigen Energieumwandlungsanlagen / Kraftwerken für die neuen Herausforderungen hinsichtlich der schwankenden Versorgungssituationen zu qualifizieren, ist es notwendig die komplexen Strömungsverhältnisse und strukturmechanischen Beanspruchungen bei starken Lastgradienten grundlegend zu verstehen. Diesbezüglich ist aktuell noch erheblicher Forschungsbedarf zu verzeichnen.

2. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Entwicklung und Anpassung von Hochtemperatur-Legierungen für die Additive Fertigung; Teilvorhaben: Additive Verarbeitung und Bestimmung mechanischer Eigenschaften von Oxide Dispersion Strengthened Alloys - AHLAF

3. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Verbundvorhaben: EcoFlex-turbo KüpLe; Teilvorhaben 3: Filmkühlung, AP 3.1 Koordination und numerische Verwertung - AG Turbo KüpLe

Das Projekt ist Teil des Verbundprojektes AG Turbo und zielt auf ein besseres Verständnis der Kühlluftausbreitung auf gekrümmten Seitenwände und Schaufeloberflächen von Gasturbinenleitschaufeln ab. Dies ermöglicht die Optimierung der Kühlung, was sich nicht nur positiv auf dem Wirkungsgrad auswirkt, sondern durch die Begrenzung der thermischen Belastung auch die zulässige Zyklenzahl erhöht und somit einen hochflexiblen Betrieb der Anlage ermöglicht. Ein bisher wenig erforschten Aspekt dieses Themenkomplexes ist die Kombination von Krümmung, gezielte Filmkühlung und die Effekte der Leckageluftströme auf die Kühlluftausbreitung bzw. -optimierung mit gleichzeitiger Beibehaltung oder Erhöhung des aerodynamischen Wirkungsgrades. Zur Erlangung der o.g. Erkenntnisse sind engverzahnte numerische und experimentelle Untersuchungen notwendig.

4. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Development of advanced Ni-based Superalloys with improved properties for harsh environments - DaNiSh

Das Forschungsvorhaben DaNish (Development of advanced Ni-based Superalloys with improved properties for harsh environments) entwickelt eine neuartige Nickelbasis-Superlegierung für den Turbomaschinenbau, die über exzellente Hochtemperatureigenschaften und gleichzeitig über eine gute Schweißbarkeit verfügt, sodass eine defektarme oder sogar defektfreie Verarbeitung mittels Additive Manufacturing möglich ist. Das Konsortium beinhaltet Partner, die die gesamte Wertschöpfungskette abbilden. Dabei wird ein systematisches Vorgehen angestrebt. So definieren namhafte OEMs aus dem Turbomaschinenbau zunächst Anforderungsprofile und Qualitätskennzahlen an die Legierung, deren Verarbeitung und die Materialprüfung.

5. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Lebensdaueroptimierter Betrieb von Salzturmreceivern; Modellprädiktive Regelungsoptimierung - LOBStEr

Ziel dieses Projekts ist es, ein Regelungssystem für Salzschnelzereceiver zu entwickeln, dass die Lebensdauerüberwachung der hochbelasteten Receiverkomponenten einschließt und so einen lebensdaueroptimierten Betrieb möglich macht.

6. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

AG Turbo RoboFlex: Robuste Turbomaschinen für den flexiblen Einsatz

Eine hohe Flexibilität über weite Betriebsbereiche ist wesentlich für die Einsatzfähigkeit von existierenden und neuen Anlagen im Verbund mit den Erneuerbaren. Die Arbeitspakete der MAN beinhalten zwei Schwerpunkte, die in den Arbeitspaketen 1.5 und 4.2 zu den Hauptthemenkreisen "Turbinenbetrieb im Verbund mit Erneuerbaren" und "Simulationsverfahren und multidisziplinäre Optimierung".

7. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Synchronisierte & energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung - SynErgie2 - Part BER

Development of air separation technology that is more flexible (FlexASU) compared to conventional Air separation Units. The increased flexibility leads to a higher load range and load rate of change.

8. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

AG Turbo InnoTurbinE: Innovative Turbomaschinen für nachhaltige Energiesysteme

Innovative Gasturbinen sind das Rückgrat der Energiewende. Durch das hohe Flexibilitätspotenzial (z. B. Start- und Stopp Zyklen, Teillastbetrieb, Off-Design Betrieb) tragen sie dazu bei, die fluktuierende Erzeugung aus dem stetig steigenden Anteil der erneuerbaren Energien zu kompensieren. Gasturbinen leisten in Kombination mit hochentwickelten Dampfturbinen zur Erzeugung von Strom und Wärme somit einen wichtigen Beitrag zur Optimierung komplexer Gesamtenergiesysteme mit hohen Anforderungen an Flexibilität, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit. Neben den flexiblen Fahrweisen bieten sie zusätzliche Optionen zur Unterstützung der Sektorenkopplung und für den Einsatz alternativer Kraftstoffe aus Power-to-X Anwendungen (z. B. steigende Anteile von Wasserstoff aus erneuerbaren Energien, synthetisches Methan, ...)

9. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

STERN - Steigerung der KostenEffizienz von FlüssigsalzReceiverN

Eine der großen Herausforderungen für Solarturmkraftwerke sind die hohen Investitionskosten. Das Receiversystem macht dabei bis zu 20% der Investitionskosten des Kraftwerkes aus. Im Forschungsprojekt wird das innovative STERN-Receiverkonzept weiterentwickelt: durch eine radikale Neuanordnung der Absorberpanel verspricht das Konzept eine Reduzierung der Absorberfläche um mindestens 40% gegenüber dem Stand der Technik und gleichzeitig eine moderate Erhöhung des Wirkungsgrades des Heliostatenfeld-Receiver-Systems. Es wird innerhalb der ersten Phase des Projektes ein unter Kosten-, Wirkungsgrad-, und fertigungstechnischen Aspekten optimiertes Receiverdesign entwickelt und mit dem Stand der Technik verglichen.

10. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 550.001 bis 560.000 Euro

IMOKAT II - Entwicklung eines innovativen Methanoxidationskatalysators zur Senkung der Abgasemissionen von Großmotoren für maritime und stationäre Anwendung im Gasbetrieb. Entwicklung eines Verfahrens zur Verminderung des Treibhausgases Methan im Abgas von Gasmotoren

Im Rahmen des Forschungsvorhabens IMOKAT II soll aufbauend auf den vielversprechenden Ergebnissen des Projekts IMOKAT (I) ein Verfahren zur Verminderung des Treibhausgases Methan im Abgas von Gasmotoren entwickelt werden. Da die Ergebnisse aus dem IMOKAT I Projekt zur katalytischen Methanoxidation die definierten Ziele deutlich übertroffen haben, ist der Übertrag des im Labor erarbeiteten Konzepts auf einen Vollmotor mit dem Ziel einer an das Projekt anschließenden Serienentwicklung geplant.

11. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

AmmoniaMot - Regenerativ erzeugtes Ammoniak als Kraftstoff der Zukunft für Marine-Verbrennungsmotoren in einer dekarbonisierten Welt. Ammoniak Dual-Fuel Applikation an Medium Speed Motoren

Ziel des Projekts für die MAN ist es, die Technologie für die motorische Verbrennung von Ammoniak zu definieren. Auch soll gemeinsam mit NSD Fragen in Bezug auf Sicherheitsaspekte im Handling und regulatorische Vorgaben beantwortet werden. Am Ende des Projekts soll eine klare Roadmap für die Einführung der Ammoniaktechnologie im Marinebereich vorliegen. Um diese Ziele zu erreichen wurden die Arbeiten in folgende Blöcke unterteilt: - Definition des Verbrennungskonzeptes und Beurteilung der Realisierbarkeit. Untersuchung des Verbrennungskonzeptes an einem Testträger. -

12. Bundesministerium für Wirtschaft und Klima

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 540.001 bis 550.000 Euro

Die Optimierung von Dichtungs und Kühlkonzepten im Arbeitspaket 3.1 Transiente analytische und experimentelle Untersuchung von Dichtungs- Kühlluftsystemen trägt zur Wirkungsgradverbesserung von Turbinen in der Energiewandlung und damit zur effizienten Nutzung von teuren grün erzeugten Brennstoffen bei. Aber auch die erhöhten thermomechanischen Ansprüche an Turbomaschinen in thermischen Speicheranwendungen werden von diesen Untersuchungen profitieren, da die hohen Prozesstemperaturen den Einsatz einer Kühlung erforderlich machen.

13. Innovation Fund Denmark

Mitgliedstaat der EU

Dänemark

Kopenhagen

Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro

AEngine - Zero-Carbon Ammonia Marine Engine

Ammonia as a marine fuel has the potential to completely decarbonize the marine industry. The project aim is to demonstrate at full scale a large marine engine that operates on ammonia and to do so at the MAN research facilities in Copenhagen. The projects will cover three main parts: 1) The concept development and initial design of an ammonia engine. 2) The design of an ammonia fuel supply system. 3) Tests of ammonia operation at real scale on the 7MW 4S50ME-C test engine in Copenhagen. MAN will be leading the project and be responsible for all on-engine development and in particular for the development of the systems for fuel injection, ignition, combustion and emission abatement, suitable for ammonia. EFT, a Danish supplier of fuel systems will design the ammonia fuel supply system together with MAN.

14. EU

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Nautilus - Nautical Integrated Hybrid Energy System for Long-haul Cruise Ships

15. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

H2 Giga - Verbundprojekt: PEP.IN - Industrialisierung PEM-Elektrolyse-Produktion

Teilvorhaben: Serienproduktion PEM

16. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 2.560.001 bis 2.570.000 Euro

Quest One: H2 Giga: Industrialisierung der PEM-Elektrolyse-Produktion

17. EU

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

EVERLONG - Demonstration of ship-based carbon capture on LNG fuelled ships

18. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

WindaB - WärmeIntegration dank Brüdenkompression: energieeffizientere Produktionsprozesse der Chemischen Industrie durch Brüdenkompression unter Nutzung von erneuerbar erzeugtem elektrischem Strom

19. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

PRETACA (PRoduction of ETylen and ACetic Acid) Vermeidung von klimarelevanten Emissionen in der Grundstoffchemie: Produktion von Ethylen und Essigsäure durch oxidative Dehydrierung von Ethan

20. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1.300.001 bis 1.310.000 Euro

HydroPoLEN Vollständig decarbonisierte Großmotoren Hochleistungsmotoren mit 100% Wasserstoff

21. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Verbundprojekt: FlexiFuel - Automatisierte Kraftstoffsysteme für zukünftige Schiffsstoffe; Vorhaben: System und Verbrennung

Ensure 100% reliability of diesel and dual-fuel engines (as ship main and auxiliary drives) and their components against changing fuel qualities. For this purpose, findings are gained and preliminary developments are carried out to ensure engine operation with regard to the stability of fuel system and combustion chamber components as well as stable combustion by adjusting the combustion-relevant operating parameters.

22. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

AG Turbo - DigiTecT - Digitalisierung und interdisziplinäre Auslegungstechnologien von Turbomaschinen für die Energiewende

Radialverdichter in Energiespeicheranwendungen AP 2.2: Radialexpander in Energiespeicheranwendungen Entwicklung Axialexpander für Wasserstoff und andere Speichergase

23. BMBF

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Quest One: Verbundvorhaben H2Giga_NG4_IRIDIOS: Ir-arme hocheffiziente MEA für PEM Elektrolysestack im MW-Bereich

Ir-arme hocheffiziente MEA für PEM Elektrolysestack im MW-Bereich, Teilvorhaben Entwicklung neuer Stacks mit Iridium-armen MEA, Hochskalierung, Validierung und Demonstration in einer MW Anlage

24. Czech technology agency

Mitgliedstaat der EU

Tschechien

Prag

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

BOVENAC

Study of turbocharging of the reciprocating engines and fuel cells

25. Czech technology agency

Mitgliedstaat der EU

Tschechien

Prag

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

MESTEC 2

Improvement of operating parameters by cold spraying

26. Czech technology agency

Mitgliedstaat der EU

Tschechien

Prag

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

MESTEC 2 - NPO

Investigation of hydrogen influence to the compressor parts

27. Czech technology agency

Mitgliedstaat der EU

Tschechien

Prag

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

28. **NRW**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Düsseldorf

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

RoCOOTAB - Roadmap for the commercialization of captured CO2 for PtX demonstrated on the thermal waste treatment plant GMVA Niederrhein GmbH

29. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
AG Turbo: TurboHyTec
Turbomaschinen für Hydrogen Technologien

30. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
H2ERON

Intelligente und maximal produktive Leichtbaufertigung mittels L-PBF zur Erschließung effizienter H2-Anwendungen in der nachhaltigen Energiewirtschaft sowie für die Automobilindustrie

31. **EU**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 730.001 bis 740.000 Euro
M²ARE

Maritime Methanol: Adaptable, Renewable and Environmentally-friendly

32. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
SynErgie3 - Part BER
Synchronisierte & energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung

33. **BPI**

Mitgliedstaat der EU
Frankreich
Paris

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro
Engine Controller 2.0
Development of engine control system due to obsolescence of existing system

34. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

BAFA Förderung für Invest in Energie- und Ressourceneffizienz

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[div-divisions-vw-gb24.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[CoC_0-1_de_Richtlinienhauptdokument.pdf](#)